

Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen.
[Datenschutz-Richtlinie](#) ok



APRIL 2012

🖨️ drucken

Frühlings-Adonis(röschen) / *Adonis vernalis*

Bild 01: *Adonis vernalis*_Schlaglichtung auf dem Lusthausboden_10. April 2011



Der Frühlings-Adonis / *Adonis vernalis* ist ein südsibirisch-pontisch-pannonisches Florenelement, d.h. dass diese Art in den Steppen- und Waldsteppengebieten nördlich des Schwarzen Meeres (*pontos euxinus* ist die antike Bezeichnung für das Schwarze Meer) bis in die Kasachensteppe (bis etwa 90° östlicher Länge) und nach Westen bis an den Rand der pannonischen Beckenlandschaften beheimatet ist. In Österreich kommt das Frühlings-Adonisröschen daher als Wildpflanze nur im Osten im Einflussbereich des pannonischen Klimas vor.

Bild 02: *Adonis vernalis*_Nahe dem Wilden Ofen_11. Mai 2010

Frühlings-Adonisröschen im Schwarzföhrenwald mit Verjüngung aus Flaum-Eichen



Bild 03: *Adonis vernalis*_oberhalb der Oberkirchenweingärten_2. Mai 2004
Zahlreiche Frühlingsadonisröschen im lockeren Schwarzföhrenwald



Bild 4: *Adonis vernalis*_Oberhalb der Helenehöhe_01.Mai 2002
Dichter Bestand an Frühlings-Adonis im lockeren Schwarzföhrenwald



Auf Vöslauer Gemeindegebiet finden wir das Frühlings-Adonisröschen vor allem in lichten Flaumeichenwäldern und in Schwarzföhrenwäldern, in denen aber junge Flaum-Eichen anzeigen, dass es sich um Schwarzföhrenforste auf Eichenstandorten handelt. Auf den zerstreut liegenden Fundplätzen treten die Adonisröschen meist in größerer Zahl auf.

Seltener finden wir das Adonisröschen in Waldsäumen und in Mulden der Trockenrasen mit etwas tieferen Böden.

Bild 05: *Adonis vernalis*_Sonnenweg_06. April 2011

Einige Stöcke des Frühlings-Adonisröschens im Trockenrasen am Sonnenweg



Das Frühlings-Adonisröschen hat seinen Artbeinamen von seiner Blütezeit, die deutlich früher liegt als jene des Sommer-Adonisröschens / *Adonis aestivalis* und des Flammen-Adonisröschens / *Adonis flammula* (siehe [Juli 2011](#)). Die beiden rot blühenden Adonisröschen sind einjährige Segetalarten (Ackerbeikräuter), das Frühlings-Adonisröschen ist eine Staude (also eine Pflanze, die mit unterirdischen Teilen überwintert), die zahlreiche Blühtriebe ausbilden kann.

Bild 06: *Adonis vernalis*_Schlaglichtung auf dem Lusthausboden_10. April 2011

Ein Stock mit 14 Blühtrieben auf einer Schlaglichtung



Die beiden Ackerarten sind durch Bewirtschaftungsformen gefährdet, das Frühlings-Adonisröschen ist in vielen Bereichen selten geworden, weil es wegen seiner attraktiven Blüten häufig gepflückt wurde. Aus diesem Grunde besteht absolutes Pflückverbot (NÖ Artenschutzverordnung).

Bild 7: *Adonis vernalis*_Lusthausboden_10.April 2011

Eine voll entwickelte und geöffnete Blüte und eine Blütenknospe an einer Pflanze

